

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1853**

11.11.1853 (No. 310)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 310.

Freitag den 11. November

1853.

## Bekanntmachung.

Nr. 12,118. Die Regulirung der Fleischtaxe betreffend.  
Die Fleischtaxe bleibt bis auf Weiteres unverändert.  
Karlsruhe, den 11. November 1853.

Großherzogliches Stadtamt.  
v. Neubronn.

## Versteigerung.

Montag den 14. d. M., Früh 8 Uhr, wird das  
Laub aus dem Promenadewaldchen versteigert.  
Zusammenkunft bei dem Militärspital.  
Karlsruhe, den 10. November 1853.  
Großherzogl. Bezirksforstei.  
L. Dengler.

## Wastviehversteigerung.

Donnerstag den 17. November 1853, Nach-  
mittags 2 Uhr, werden auf der Großh. Domäne  
Stutensee  
4 fette Kühe und  
1 dreijähriger Farren  
öffentlich versteigert.  
Karlsruhe, den 8. November 1853.  
Die Gutsverwaltung.

## Leihhaus-Pfänder-Versteigerung.

In dem Leihhausbureau werden versteigert:  
Montag den 14. November d. J., Nachmittags 2 Uhr,  
Manns- und Frauenkleider;  
Dienstag den 15. November d. J., Nachmittags 2 Uhr,  
Leib-, Tisch- und Bettweissezeug;  
Mittwoch den 16. November d. J., Nachmittags 2 Uhr,  
Großh. Bad. 50 und 35 fl.-Loose, goldene und  
silberne Taschenuhren, mit und ohne Repetirwerk,  
Stoßuhren, silberne Es- u. Kaffeelöffel, Ohr- und  
Fingerringe, Brochen, Vorstecknadeln, Reifzeuge u. c.;  
Donnerstag den 17. Novbr. d. J., Nachmittags 2 Uhr,  
Ober- und Unterbetten, Pfulben, Kissen, Garn,  
Schuhe, Stiefel, Zinngeschirr, Bügeleisen, Regen-  
schirme u. c.;  
Freitag den 18. November d. J., Nachmittags 2 Uhr,  
Kleidungsstücke, Leinwand, Kattun, wollenes Tuch,  
worunter 37 Ellen Marengo-Tuch, 99 Ellen  
schwarzes Tuch, 16½ Ellen blau Tuch, 16 Ellen  
Buckskin. Diese Tücher werden in schicklichen  
Abtheilungen, als: zu Mänteln, Röcke und Po-  
sen u. c. versteigert.  
Karlsruhe, den 9. November 1853.  
Leihhaus-Verwaltung.

## Wohnungsanträge und Gesuche.

Langestraße Nr. 175 ist die bel-étage mit  
6 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzplatz, zwei  
Manfardenzimmern und sonstigen Bequemlichkeiten  
sogleich zu vermieten.

## Zimmer zu vermieten.

Auf den 1. Dezember d. J. sind zwei freund-  
liche, auf die Straße gehende möblierte Zimmer zu  
vermieten; auch wird auf Verlangen Kost verab-  
reicht. Näheres auf dem Kontor dieses Blattes.

## Vermischte Nachrichten.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut  
kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann,  
auch gute Zeugnisse besitzt, wünscht einen Dienst zu  
erhalten und kann sogleich eintreten. Zu erfragen  
in der Waldhornstraße Nr. 8.

Wer ein Kapital von 1000 bis 2000 fl.  
gegen gute Versicherung auf ein hiesiges Gebäude,  
zu 5 Prozent verzinslich, aufzunehmen wünscht,  
beliebe die schriftliche Anzeige unter der Adresse A. Z.  
auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

Stellegesuch. Ein Bursche von gesetztem  
Alter, der gut mit Pferden umzugehen weiß und  
gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht eine Stelle  
als Kutscher, Hausknecht oder Bedienter. Zu er-  
fragen im innern Zirkel Nr. 33.

Verkaufsanzeige. Zwei Paar Fensterrah-  
men mit Flügel, 6' 3" 8" hoch und 3' 8" breit,  
sind für 2 fl. zusammen zu haben, ein Paar Fen-  
sterläden, gleicher Größe, zu 1 fl. 12 kr., zwei Dach-  
läden, 2' 9" 6", zu 24 kr. per Stück sind zu ver-  
kaufen in der Zähringerstraße Nr. 96.

Verkaufsanzeige. Ein großer halbrunder,  
schwarzblechener Denschirm steht billig zu verkaufen.  
Nähere Auskunft erteilt Hofblechner Mayerle.

Kaufgesuch. Ein schon gebrauchter, etwas  
großer lederner Koffer wird zu kaufen gesucht. Von  
wem? ist zu erfahren im Kontor dieses Blattes.

Kaufgesuch. Es wird eine gebrauchte, noch  
in gutem Zustande befindliche Puppenküche zu kau-  
fen gesucht. Näheres Neumarktstraße Nr. 2 eine  
Treppe hoch.

Verlorenes. Auf dem Wege aus der Neu-  
thorstraße durch die Wadstraße, den Ludwigplatz  
zum Theater ging vor einigen Tagen eine Broche  
(Camee) verloren. Der Finder wird gebeten, gegen  
eine entsprechende Anerkennung solche in der Hirsch-  
straße Nr. 42 abzugeben.

h. by.  
v/s.

imml.

by. Erlaben  
Mühlstr. 49.

by. Kochalger

3. Graaff.  
wann Party ist.

imml.  
by. Hofmeister  
Ludwigstr. 29.

imml.  
by. v. Engenberg

4mal  
abw  
mit  
Anw

1mal  
Giani

Drei halbe Morgen eingezäunte Aecker vor dem Mühlbürgerthor sind sogleich in Pacht zu geben. Näheres Waldstraße Nr. 45.

**Privat-Bekanntmachungen.**

1mal

Extrafinestes Kunstmehl und Gries ist angekommen bei

**Gustav Schmieder.**

2mal

Feinste Punsch-Essenz à 1 fl. 12 kr. — 1 fl. 54 kr. per Flasche, sowie achten Arac, Rum, Genever, Cognac, Whisky, Maraschino, Curaçao d'Hollande, Anisette d'Hollande, Crème de Vanille, de Mocca, de Menthe, Parfait d'amour empfiehlt zur geneigten Abnahme

**L. W. Haaf.**

2mal

**Honig und Syrup**

zu Bäckereien,

nebst allen Sorten feinen Gewürzen, frischen, großen und kleinen Rosinen, neuen, süßen und bitteren Mandeln, Citronat und Drangeat, feinen Drangen, Rosen- und Zimmtresten sind stets frisch und billig zu haben bei

**Karl Hauser,**

dem Bürgerverein gegenüber.

**Reis**

zu 3 fl. 15 kr. die 25  $\mathbb{R}$  in schönster Waare, per  $\mathbb{R}$  zu 9 kr., Java-Reis zu 10 kr. und feinen Tafelreis zu 12 kr. per  $\mathbb{R}$ , gewollte Gerste zu 8 u. 10 kr., feinste Perlgerste zu 12 kr., Sago und acht ostindischen Tapioca, grüne Bohnen, Suppennudeln und acht neapolitanische Macaroni, Kernengries und feinstes Kunstmehl empfiehlt

**H. Krauth,**

am Spitalplatz Nr. 30.

2mal

**Frankfurter Bratwürste,**

Von den so sehr beliebten Frankfurter Gänseleber- und Bratwürsten sind wieder eingetroffen bei

**Gustav Schmieder.**

2mal

Altes Welschkorn, per Sester zu 1 fl. 15 kr., sowie auch im Kleinen billigt bei

**J. D. Krieg,**

Herrenstraße Nr. 35.

4mal

2. **Esee** in bekannter Qualität, **Eau de Cologne**, gegenüber dem Jüllschplatz, feine Parfümerie von Paris, **Fächer, Flacons, Reise-Accessaires, Dosen** zc. bei

**A. Winter & Sohn,**

am Marktplatz.

Reingehaltenes Zwetschgenwasser, die Maas à 42 kr., empfiehlt bestens

**L. W. Haaf.**

**Neuen Salz-Laberdan,** holl. Sardellen, Haringe und Sardines à l'huile, Capern, frische Main-Zwetschgen, Prünellen und Mirabellen empfiehlt bestens

**H. Krauth,**

am Spitalplatz Nr. 30.

**Weisse wollene Bettdecken, Bügelteppiche und Pferddecke** in allen Qualitäten empfiehlt in frisch angekommener Waare und zu billigen Preisen

**Heinrich Lang,**

Langestraße Nr. 165.

Neue gedörnte Zwetschgen, das Pfund à 8 kr., empfiehlt bestens

**L. W. Haaf.**

Die erwarteten

**Moderateur-Lampen,**

besonders kleine Sorten, complet à 5 fl. 30 kr. und höher, für deren Güte wir garantiren, sind wieder vorrätzig bei

**A. Winter & Sohn,**

am Marktplatz.

**Pariser Moderateur-Lampen,**

für deren Güte garantirt wird, sind wieder in allen Größen reich und einfach eingetroffen. Es befindet sich dabei eine Sorte zum Preis von 6 fl. per Stück mit Fuß und Glaskugel.

**Bronceleuchter und Candelabres** zu sehr billigen Preisen in großer Auswahl bei

**Ed. Kölle.**

**Salband- und Lizenschube.**

Die erwartete Sendung **Salbandschube** ist nunmehr eingetroffen, die ich, so wie mein Commissionslager von **Lizenschuben** bestens empfehle, mit dem Bemerkten, daß die Preise weit niedriger gestellt sind, als die gewöhnlichen Verkaufspreise.

Auch habe ich eine Parthie elegante **Tischdecken** in Stroh geflochten, zum Verkauf erhalten.

**Karl Friedrich Rupp,**

Ed der Erbprinzen- und Karlsstraße.

**Sammtband,**

faconirte, gezackte, sowie auch glatte, sind in schönster Auswahl billigt zu haben bei

**L. Heilbronner,**

Langestraße Nr. 137.

Glatte und faconirte **Sammtband**, breite **Galons** für Mantelbesatz sind in neuen Dessins angekommen.

**M. Ettlinger jun.,**

Langestraße Nr. 189.

2mal

by

2. 3mal  
Montag  
Dienstag

2mal  
Montag

2. 4mal  
Dienstag  
Mittwoch  
Donnerstag

2mal

2mal

by

by

**Anzeige.**

Indem ich mich im **Ausmekeln** empfehle zeige ich zugleich an, daß jeden Tag Sauerkraut bei mir zu haben ist. Zugleich suche ich einen ganzen oder halben Morgen Acker zu mietzen.

**Leopold Prins**, Metzgermeister, Akademiestraße Nr. 37.

**Chocolade-Empfehlung.**

Da ich die Messe mit einem bedeutenden Lager aller Sorten **Chocolade** beziehe, so empfehle ich mich zur geneigten Abnahme unter Zusicherung der billigsten und besten Bedienung.

Meine Bude befindet sich auf der Marstallseite.

**J. Ch. Bentmayer** d. ä.,  
vormals Joseph Erthal,  
aus Mannheim.

**Für Damen!!**

**W. Helm** aus Frankfurt a. M. bezieht diese Messe wieder mit der Fabrikniederlage der

**wirklich englischen Nähadeln** mit blauen Dehren, das Hundert zu 24 und 30 Kr., mit langen Dehren zum Guteinfädeln für Kurz-sichtige, 100 Stück 30 Kr., auch in Sortimente gerichtet.

Alle Sorten englischer **Stoff-, Strick-, Häkel-, Sattler-** und Haarnadeln zu den billigsten Preisen.

**Karlsbader Stecknadeln**, die keine Köpfe verlieren und sich nicht biegen, der Brief mit 400 Stück 6, 8, 10 bis 18 Kr., nach ihrer Größe.

**Stecknadeln**, gemischte, per Loth 3 Kr.

**Insektennadeln**, das Hundert zu 10 Kr.

**Englische Scheeren**, für deren Schnitt garantiert wird, das Stück 15 bis 54 Kr.

Die Bude befindet sich Marstallseite in der Hauptreihe Nr. 32.

**Albert Spannagel**

aus Stuttgart

bezieht zum ersten Male die hiesige Messe und empfiehlt sein reichhaltiges Lager von gekleideten Puppen, Puppenkörpern und Köpfen, auch mit rechten Haaren, nebst den übrigen Puppengeräten zu den billigsten Preisen.

Seine Bude befindet sich auf der Marstallseite die zweitletzte.

**Mennicken,**

Schuhfabrikant aus Stuttgart,

empfiehlt sich auch diese Messe wieder mit seinem wohlaffortirten bekannten Damenschuhlager, bestehend in allen Sorten Winterartikeln, als: Damensstiefel, Ligen- und Filzschuhe, sowie auch Lederstiefel für Mädchen, und verkauft, um großen Absatz zu erzielen, zu auffallend billigen Preisen.

Meine Bude befindet sich auf der Marstallseite, vis-à-vis dem Schloß, mit obiger Firma versehen.

**B. Berkowitz**

empfiehlt sich mit seinem optischen Waaren-Lager, als: **Brillen u. Brillengläser, Lorgnetten, Loupen, Perspektive** etc., auch für diese Messe bestens. Sein Stand befindet sich unter dem Birkel, nächst den drei Eichen.

**Nicht zu übersehen!**

Ich erlaube mir, allen Schuhmachern die Anzeige zu machen, daß ich zum ersten Male die hiesige Messe mit allen Sorten Schuhmacher-Werkzeugen beziehe.

Mein Stand befindet sich am Eck vom großen Welttheater.

**Martin Pfau** aus Mainz.

**Johann Laimbäck**

aus Tyrol

empfiehlt sich während der hiesigen Messe wieder mit seinem auf's Reichlichste assortirten Handschuhlager, bestehend in Glace-, dänischen und waschledernen Handschuhen, nebst Bettdecken, Jacken und Unterbeinkleidern, alles vom feinsten und besten Leder.

Auch habe ich wieder eine Parthie austrangirte ziegenlederne Glace-Handschuhe von den allerfeinsten und besten Sorten und allen Farben und Größen für Damen, die ich zu sehr wohlfeilem Preise erlasse.

Die Bude befindet sich auf der Theaterseite, Schloßreihe, mit Firma versehen.

**Joh. Laimbäck.**

**Welttheater.**

Unterzeichneter beehret sich einem hiesigen Publikum die ergebene Anzeige zu machen, daß sein neues Welttheater, unter Mitwirkung der berühmten Familie **Gjolik** aus Wien, während der Messe hier zur Schau aufgestellt ist, und bittet, die ihm früher zu Theil gewordene Gunst auch während der Dauer seines hiesigen Aufenthaltes wieder zu schenken. Er wird Alles aufbieten, die allgemeine Befriedigung zu erhalten.

**Preise der Plätze:** Numerirte Plätze 48 Kr., erster Platz 24 Kr., zweiter Platz 12 Kr., dritter Platz 6 Kr.

Kinder unter 10 Jahren zahlen auf die drei ersten Plätze die Hälfte.

Der Schauplatz ist in meiner neuen Schweizerhalle auf dem Schloßplatz.

**Joh. Chr. Freund**, Maler.

Freitag den 11/ November: Nudelsuppe im König von England, wozu ergebenst einladet

**Ch. Silberrad.**

Allen meinen verehrten Freunden sage ich bei meiner Abreise ein herzliches Lebewohl und bitte um ihre fernere Gewogenheit.

Karlsruhe, den 10. November 1853.

**Bruno Hasper.**

2. 3mal. bry.  
Prinz  
Mittwoch

3.  
Montag

4mal.  
auf Montag

4. 6mal.  
Prinz  
Mittwoch  
Vormittag

bry.

1mal.

Waglf.

4mal. 3.

Prinz  
Mittwoch

2mal.

1mal.

**Literarische Anzeige.**

**Wer mit Gas beleuchtet**

und nicht mehr Gas verbrennen will als nöthig, wird folgende kleine Schrift willkommen heißen, welche die Geheimnisse des Gasmessers aufdeckt:

**Vademecum für Gasconsumenten,**  
Belehrung über Einrichtung und Behandlung der Gasuhr (des Compteurs, Gasmessers) u. von **James Brown**, Aufseher über die Sheffielder Gasuhren. Mit Abbildungen. Preis 36 kr.  
Angekommen bei

**A. Bielefeld,**  
am Marktplatz.

**Cäcilien-Verein.**

Heute Abend um 6 Uhr letzte Probe für die erste Morgenunterhaltung, sowie Fortsetzung der Paulusübungen.

Dagegen findet die Samstagsschorprobe diese Woche nicht statt.

**Cäcilien-Verein.**

Sonntag den 13. d. findet die **erste Morgenunterhaltung** statt, zu deren Besuche wir unsre Mitglieder einladen.

Der Vorstand.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Freitag den 11. November. 73. Abonnementsvorstellung. Zu Schiller's Geburtstag. Neu einstudirt: **Don Carlos.** Trauerspiel in 5 Akten, von Schiller. Die Duvergnure und Entreacts eigens dazu componirt von Heinrich Strauß. Philipp der Zweite: Herr Haase, vom Königl. Hoftheater zu München, als Gast.

Samstag den 12. November. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement: Erste Gastdarstellung des Fräuleins Lucile Grahn. Zum ersten Male: **Des Malers Traumbild.** Ballet in zwei Akten, von Perrot; arrangirt und in die Scene gesetzt von Fräulein Lucile Grahn. Musik von Pugn. Vorher: **Die Hochzeitsreise.** Lustspiel in zwei Akten, von Roderich Benedir.

Sonntag den 13. November. 74. Abonnementsvorstellung. **Ein Glas Wasser.** Lustspiel in 5 Akten, nach Scribe, von Cosmar. Lord Bolingbroke: Herr Haase, vom Königl. Hoftheater zu München, als Gast.

**Witterungsbeobachtungen**  
im Großh. botanischen Garten.

10. November	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	+ 2	28" 2,5"	Nordwest	unwölkt
12 " Mitt.	+ 5	28" 2,5"	West	"
6 " Abd.	+ 4½	28" 2"	Südwest	"

Mit der ergebenen Anzeige, daß ich die hiesige Messe nicht besuche, verbinde ich die Empfehlung meiner Fabrikate von baumwollenen und leinenen Waaren, als: achtfarbige Baumwollzeuge in jeder Breite, Bettbarchent, Drilch, Taschentücher, weiß wie farbig, in Baumwolle und Leinen, gebleichte Leinwand in verschiedenen Qualitäten, Tischzeuge, Handtücher u. s. w.

Außerdem bietet mein Lager eine reiche Auswahl von **Napolitaines, Pure-Laine, Thibet, Orleans, Flanelles, Biber, Cassinets, Finettes,** ganz wollen **Moltong, Halstüchern** jeder Art, **Shawls, Binden, Piqué, Bettdecken,** wollenen und halbwollenen **Hosenstoffen, Shirtings, Sarsenets** und dergleichen.

Die Preise habe ich billigt, aber fest, gestellt und lade zur geneigten Abnahme höflichst ein.

**Karl Glaser**

im innern Zirkel beim Waldhorn.

**Jules Le Clerc aus London und Berlin**

empfiehlt zur gegenwärtigen Messe sein Fabriklager von acht englischen



**!!! Metall- und Gutta-Percha-Schreibfedern!!!**

welche nicht rosten, die Tinte lange halten und die Federpose an Elasticität übertreffen. Außerdem noch 1000 andere verschiedene Sorten

**Gold-, Stahl-, Horn- und Compositions-Schreibfedern.**

Diese sich stets im Gebrauche gleich bleibenden Sorten sind für schwere, sowie für leichte Hände zu empfehlen, da selbige allen Klagen und Uebeln überhoben sind.

Verkauf en gros et en détail, das Gros von 9 kr. an.

Probekarten mit 30 diversen Sorten, per Karte 18 kr., werden abgegeben und nach getroffener Wahl wieder für selbigen Preis in Zahlung retour genommen. — Federhalter in überraschender Auswahl, das Duzend von 4 kr. an.

Mein Lager befindet sich auf der Marstallseite, vom Schloß kommend auf der rechten Seite. Man bittet, genau auf obige Firma zu achten.

Das Verkaufsort ist in der Bude Theaterseite rechts, und mit Firma versehen.

### An sämtliche Leser dieses Blattes.

Einem geehrten Publikum, besonders meinen werthen Kunden, die ergebene Anzeige, daß ich, wie bisher, diese Messe mit einem

### assortirten Lager leinener Waaren

beziehe. Da ich schon die vorige Messe die Anzeige gemacht, daß ich wegen Kränklichkeit meines Mannes mein Geschäft gänzlich aufgeben und ich unwiderruflich das letzte Mal die Karlsruher Messe besuche, so liefert schon der unten stehende Preis-Courant den Beweis, daß solche Billigkeit für reelle Waare nicht wieder vorkommt, und ich mir wohl schmeicheln darf, daß der Ruf meiner Firma, sowie meine hier ausgebreitete Kundschaft mich davor schützt, mit Marktschreiereien in gleiche Kategorie gestellt zu werden, so halte ich dennoch nicht für überflüssig, zu erklären, um jeder unvortheilhaften Meinung im Voraus zu begegnen, zumal in neuerer Zeit gerade so häufig Täuschungen in Leinen vorgekommen sind, daß ich meine Leinwand unter ausdrücklicher Garantie für unverfälscht verkaufe, und außerdem jedes Stück innerhalb 24 Stunden zurücknehme (unraimponirt), sobald es nach genauer Prüfung dem Einkaufspreis nicht vollkommen entspricht.

#### Preis-Courant. (Preise unbedingt fest.)

Feine Zwirnleinwand, das Stück zu 1 Duzend Hemden 12 fl., 12 fl. 15 kr., 14 fl., 15 fl. 45 kr., 17 fl. 30 kr.

Hanfleinen, ein unverwüsthliches Gewebe, das Stück 17 fl. 30 kr., 19 fl. 15 kr., 21 fl. Rasenbleichleinen zu feinen Bezügen und feinen Hemden, das Stück 15 fl. 45 kr., 17 fl. 30 kr., 19 fl. 15 kr., 21 fl.

Eine große Parthie Perlleinen, das Stück zu 1 Duzend Hemden, 14 fl., 17 fl. 30 kr., 21 fl.

Leinwand von ächtem Brabantter gezwirnten Garn, das Stück 28 fl., 31 fl. 30 kr., 35 — 49 fl.

Zwanzig Stücke, wie Batist so fein, 49 fl. bis 87 fl. 30 kr.

**Taschentücher.** Feine Taschentücher, imitirt das halbe Duzend 54 kr., 1 fl. Größere rein leinene und feinere für Damen, das halbe Duzend von 1 fl. 45 kr. an. Feinere Sorten zu 2 fl., 2 fl. 12 kr., 2 fl. 20 kr., 2 fl. 40 kr., 3 fl. 6 kr. Noch feinere Sorte zu 3 fl. 30 kr. bis 4 fl. 24 kr. das halbe Duzend. **Batistleinentücher** von gezwirntem Garn 2 fl. 40 kr., 3 fl. 6 kr., 3 fl. 30 kr. und 5 fl. 15 kr. das halbe Duzend.

**Tischzeuge und Tischtücher.** Ein Gedeck reines Leinen mit 6 dazu passenden Servietten 5 fl., 5 fl. 15 kr. und 7 fl.; mit 12 Servietten 8 fl. 45 kr., 10 fl., 10 fl. 30 kr., 11 fl. 24 kr.; ein feines Gedeck von Damast mit den neuesten Dessins, mit 6 Servietten 7 fl. 36 kr., 7 fl. 54 kr., 8 fl. 45 kr.; feinere Sorte 9 fl. 39 kr., 10 fl. 30 kr., 12 fl. 15 kr.; Damastgedecke mit 12, 18 und 24 Servietten von 14 fl. an; Tischtücher, reines Leinen, von 54 kr. an; Handtücher das halbe Duzend von 1 fl. 28 kr. und 2 fl. 40 kr. an; feinere 3 fl. 30 kr. und 5 fl. 15 kr.; Kaffeedecken in Naturell und Chamois von 1 fl. 45 kr. an; Dessertservietten, rein Leinendamast; das ganze Duzend 3 fl. 30 kr.

Auch empfehle ich eine Sorte imitirte Leinwand, das Stück zu 10 fl. 30 kr., eine Sorte Tischzeug, das Gedeck von 6 Servietten, von 5 fl. 15 kr. an; Handtücher das halbe Duzend zu 1 fl. 28 kr.; feine Taschentücher, das halbe Duzend zu 1 fl.

Das Verkaufsort ist in der Bude Theaterseite rechts, und mit Firma versehen.

~~Wegen verspätetem Eintreffen meiner Waaren kann der Verkauf erst am Samstag stattfinden.~~

Friederike Rosenbaum, im Auftrag ihres Mannes.

Zumal.  
Vontag.

2

Lund.

Morgens.

## Nur Nr. 777 in der Hauptreihe auf der Theaterseite

befindet sich für diese Messe wieder das in hiesiger Residenz bereits schon bekannte größte und billigste

## Herrenkleider-Lager.

Ein Winter-Paletot von 4 fl. 30 kr. an, ein Tuchrock von 9 fl. an, ein Ueberwurf von 8 fl. an, ein Comptoir- oder Negligé-Rock von 3 fl. 30 kr. an, Knaben-Kapuzen, Abd-el-Kaders, Almasivas und Schlafrocke äußerst billig.

**S. Wormser, Marchand Tailleur.**

Nur Nr. 777 auf der Theaterseite.

### Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

**Darmstädter Hof.** Hr. Huber, Kfm. v. Stuttgart.  
Hr. Schändler, Kfm. von Augsburg. Hr. Staib, Kfm. von Ronsdorf. Hr. Freudenberger, Kfm. von Frankfurt.  
Hr. Maute, Kfm. v. Weinheim.

**Deutscher Hof.** Hr. Mezger, Oberstlieutenant von Freiburg. Hr. Siechler, Dr. v. Kandel.

**Englischer Hof.** Hr. Recher, Rent. von Mailand.  
Hr. Allan, Rent. von Nancy. Herr Nomm, Kfm. von Louisaenthal. Hr. Kiesel, Kfm. v. Weinheim. Hr. Haase, Kfm. v. Köln. Hr. Göbel, Kfm. von Frankfurt. Herr Fuhrmann, Kfm. von Montjoie. Herr Hebel, Kfm. von Fahr. Hr. Bergmann, Kfm. v. Berlin. Hr. Frey, Kfm. v. Eberbach.

**Erbrinzen.** Fehr. von Andlaw, großh. bad. Kammerherr v. Freiburg. Freisel. v. Kennering m. Bed. von Petersburg. Hr. Ansermann, Rent. v. Iserlohn. Herr Dr. Wartmann mit Frau v. Frankfurt. Hr. Dr. Mayer v. Straßburg. Hr. Engelhorn, Fabr. v. Mannheim. Hr. Friedmann, Bank. v. Frankfurt. Hr. Veith, Kfm. von Paris. Hr. Schneider, Kfm. von Leipzig. Herr Filter, Kfm. v. Bremen. Hr. Perion, Kfm. v. Schönau. Hr. Renfing, Kfm. v. Hannover.

**Goldener Adler.** Herr Werner, Kfm. v. Heidelberg.  
Hr. Perici, Part. v. Berg. Hr. Brecht, Schneidermstr. von Freiburg. Herr Köhler, Fabr. von Oberkirch. Herr Hertweg, Dek. v. Kuppenheim. Hr. Decker, Hdm. von Ichenheim. Hr. Schwendemann, Handelsm. v. Steinach.

**Goldener Karpfen.** Hr. Eisele, Part. v. Bretten.  
Hr. Moris, Dek. v. Gengenbach. Hr. Brummer, Dek. von Neusäß. Hr. Dreher, Handelsmann von Niederbühl.

**Goldenes Kreuz.** Herr v. Kuch mit Fam. u. Bed. von Petersburg. Hr. Gulle und Hr. Jeshito, Rent. von Laibach. Hr. Pürchon, Rent. a. England. Hr. Jackowsky, Rent. mit Fam. von Interlaken. Hr. Bögele, Dr. von Schopfheim. Hr. Merkl, Kfm. v. Plauen. Hrn. Lämmle, Hirsch u. Collin, Kaufl. v. Frankfurt. Hr. Bonz, Kfm. v. Wöblingen. Hr. Gättschenberger, Kfm. von Heilbronn. Herr Müller, Kfm. von Leimen. Hr. Heisen, Kfm. von Buchholz. Hr. Schuhmacher u. Hr. Franke, Kaufl. von Bremen. Hr. Bembe, Fabrikant v. Mainz.

**Goldenes Schiff.** Hr. Heinemann Barbaum, Kfm. v. Uffenheim. Hr. A. Gumbel, Kfm. v. Birkenau. Hr. A. Traumann, Kfm. v. Bretten. Hr. Marx Bloch, Kfm. v. Sulzburg. Hr. Fürth, Kfm. v. Eppingen. Hr. Schweizer, Kfm. v. Bühl. Hr. Hilpert, Kfm. v. Neckarjulin. Hr. Weil, Kfm. v. Neckenheim.

**König von England.** Herr v. Liebermann, k. preuss. Lieutenant v. Trier. Hr. Peter, Porträtmaler mit Frau v. Wien. Hr. Weinland, Kfm. v. Schw.-Gemünd. Hr. Heinesetter, Künstler von Mainz. Hr. Fischer, Künstler v. Augsburg. Hr. Pfizmayer, Postsekretär v. Stuttgart.

**Raffauer Hof.** Hr. Allmayer mit Sohn von Trier.  
Hr. Bloch, Handelsmann v. Gichtersheim. Hr. Hayum, Kfm. v. Müllheim. Hr. Lichtberger, Kfm. v. Bauerbach. Fel. Wolf v. Heidelberg.

**Rothes Haus.** Herr Blas, Kfm. von Ulm. Herr Steigleher, Forstkandidat v. Berthheim. Hr. Reinboldt, Lieutenant v. Rastatt. Hr. Mair, Landwirth v. Schachen. Hr. Dotter, Rathschreiber v. Schramberg. Frau Faust daher.

**Schwan.** Hr. Schneider, Schreinerstr. v. Eppingen.  
Hr. Burthard und Hr. Spiegelhalter, Part. von Kappel. Hr. Lieberich, Müller v. Neustadt.

**Sonne.** Hr. Mezger, Landwirth v. Heidelberg. Hr. Höger, Schuhmacher v. Sulzburg. Hr. Schmann, Gutsverwalter v. Heidelberg.

**Stadt Straßburg.** Hr. Rothlückner u. Hr. Schwefel, Fabrikanten v. Pirmasens.

**Waldhorn.** Hr. Blum, Stenograph v. Baden. Hr. Kunz, Priv. v. Mannheim.

**Weißer Bär.** Herr Helm, Pfarrer von Grombach.  
Hr. Hütner, Fabr. v. Morschweiler. Hr. Fischer, Kfm. v. Menzingen. Hr. Rübstein, Kfm. v. Bruchsal. Herr Ulmer, Müller v. Lürkheim. Hr. Nold, Gastwirth von Rastatt.

**Weißer Löwe.** Herr Heuser, Stud. chem. v. Heidelberg. Hr. Oppenheimer, Gastw. v. Gondelsheim. Herr Bassinger, Handelsmann v. Bauerbach.

### In Privathäusern.

Bei Fehr. von Berthheim: Freisel. von Falkenstein von Freiburg. — Bei Oberstlieutenant v. Faber: Hr. v. Faber, Oberamtmann von Dffenburg. — Bei Ministerialsekretär Barbiche: Fr. Klara Heller v. Raikammer.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.